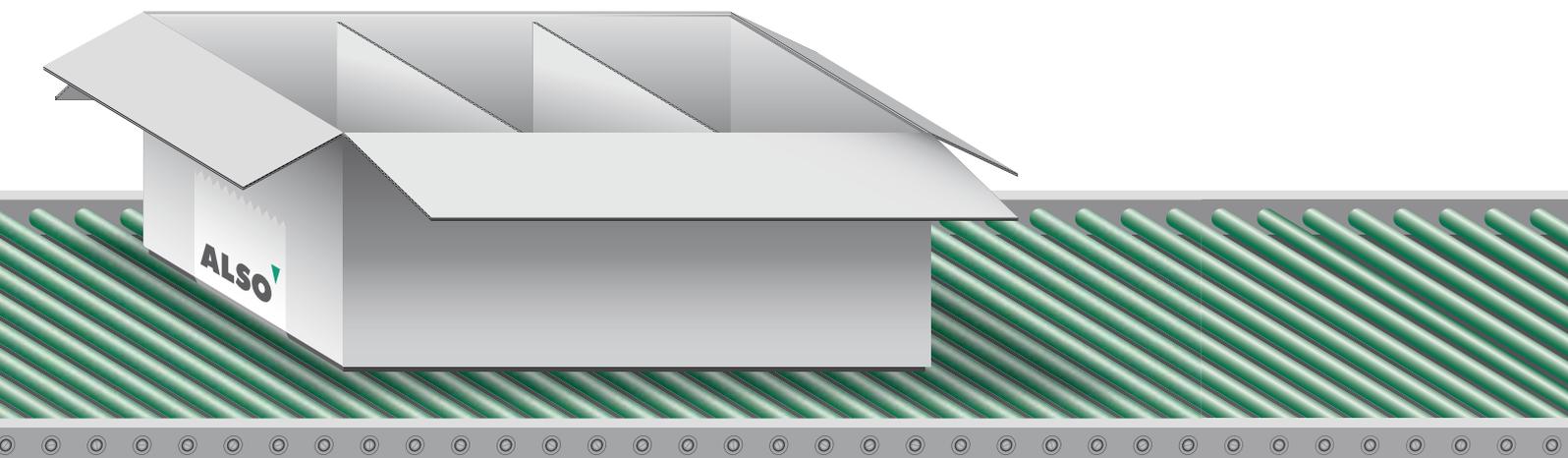


Zwischenbericht

per 30. Juni 2010



ALSO[▼]
more than distribution

ALSO Konzern: 29% Gewinnsteigerung im ersten Halbjahr 2010

Im ersten Halbjahr 2010 steigerte ALSO den konsolidierten Umsatz um 3% auf CHF 2.0 Mrd. und den Konzerngewinn um 29% auf CHF 11.1 Mio. Positiv entwickelt hat sich auch der Betriebsgewinn, der um 8% auf CHF 23.2 Mio. gestiegen ist. Im Marktsegment Schweiz/Deutschland ist es beiden Ländern gelungen, den Umsatz gegenüber dem ersten Halbjahr 2009 leicht zu steigern. Zur erfreulichen Ergebnisverbesserung hat zudem das Marktsegment Nord-/Osteuropa massgeblich beigetragen.

Der leichte Konjunkturaufschwung in Europa hat im ersten Halbjahr 2010 auch die IT-Industrie positiv beeinflusst. Vor allem Geschäftskunden haben ihre Ausgaben für IT-Infrastruktur gegenüber dem Vorjahr erhöht. Der Privatkonsum stagnierte mehrheitlich auf Vorjahresniveau. ALSO steigerte den Konzernumsatz im Vergleich zur Vorjahresperiode um 3% (+7% in Lokalwährung) auf CHF 1999 Mio. Der Betriebsgewinn stieg aufgrund der deutlich verbesserten Leistung der nord- und osteuropäischen Tochtergesellschaften um 8% auf CHF 23.2 Mio. Der Konzerngewinn erreichte CHF 11.1 Mio. und übertraf damit die Vorjahresperiode um 29%. Die Eigenkapitalquote stieg auf 28% (31.12.2009: 24%).

Entwicklung der Marktsegmente

Im Marktsegment Schweiz/Deutschland erholte sich die Nachfrage nach IT-Produkten gegenüber der Vorjahresperiode sowohl bei Geschäfts- wie Privatkunden nur wenig. ALSO steigerte den Umsatz in diesem Marktsegment gegenüber dem Vorjahr um 4% auf CHF 1394 Mio. (+8% in Lokalwährung). Zu dieser positiven Entwicklung trugen beide Länder bei. Der Betriebsgewinn blieb mit CHF 21.6 Mio. unter dem Ergebnis der Vorjahresperiode. Dies ist auf die leicht gesunkene Bruttomarge zurückzuführen. Der Gewinn vor Steuern betrug CHF 14.7 Mio.

Im Marktsegment Nord-/Osteuropa (Finnland, Norwegen, Baltikum) hat sich die Nachfrage nach IT-Produkten im ersten Halbjahr 2010 unterschiedlich entwickelt. In Finnland und Norwegen war eine leichte Erholung zu erkennen, die baltischen Staaten waren nochmals rückläufig. In Nord-/Osteuropa lag der Umsatz mit CHF 605 Mio. um 1% unter dem Vorjahreswert, in Lokalwährung jedoch um 4% darüber. Die Massnahmen zur Steigerung der Ertragskraft zeigten im ersten Halbjahr 2010 ihre Wirkung, so dass der Betriebsgewinn von CHF 2.9 Mio. wie auch der Gewinn vor Steuern von CHF 1.8 Mio. substantiell über den Vorjahreswerten lagen. Finnland und Norwegen konnten beide den Umsatz steigern. In den baltischen Staaten lag der Umsatz leicht unter dem Vorjahresniveau.

Ausblick 2010:

zweites Halbjahr von Unsicherheiten geprägt

Das schwer abschätzbare Nachfrageverhalten erlaubt zum jetzigen Zeitpunkt keine zuverlässige Gewinnprognose für 2010. Diese wird mit dem Ergebnis zum dritten Quartal veröffentlicht. Wie bereits im Q1 erwartet ALSO aber – unter Ausklammerung nicht vorhersehbarer Ereignisse – einen deutlich höheren Konzerngewinn als 2009.

Freundliche Grüsse

ALSO Holding AG



Thomas C. Weissmann
Präsident des Verwaltungsrates



Prof. Dr. Rudolf Marty
Mitglied des Verwaltungsrates

Hergiswil (Schweiz), 27. Juli 2010

Konsolidierter Zwischenabschluss per 30. Juni 2010

Gesamtergebnisrechnung

CHF 1000	1. Semester 2010		1. Semester 2009		Veränderung
Warenverkauf	2006347		1953847		2.7%
Dienstleistungsertrag	16248		13820		17.6%
Erlösminderungen	-23760		-18969		25.3%
Nettoerlös aus Lieferung und Leistung	1998835	100.0%	1948698	100.0%	2.6%
Material- und Dienstleistungsaufwand	-1894161		-1845518		2.6%
Bruttogewinn	104674	5.2%	103180	5.3%	1.4%
Betriebsaufwand	-81488	-4.1%	-81668	-4.2%	-0.2%
Betriebsgewinn (EBIT)	23186	1.2%	21512	1.1%	7.8%
Finanzergebnis	-10154	-0.5%	-11234	-0.6%	-9.6%
Gewinn vor Steuern (EBT)	13032	0.7%	10278	0.5%	26.8%
Steuern	-2389	-0.1%	-2135	-0.1%	11.9%
Gewinn weitergeführte Bereiche	10643	0.5%	8143	0.4%	30.7%
Ergebnis nicht weitergeführte Bereiche (nach Steuern) *	443	0.0%	433	0.0%	2.3%
Konzerngewinn	11086	0.6%	8576	0.4%	29.3%
Umrechnungsdifferenzen	-16373		3083		
Marktwertanpassungen von Cashflow-Absicherungen	194		-1		
Steuereffekt auf Veränderungen von im Sonstigen Ergebnis erfassten Positionen	-32		0		
Sonstiges Ergebnis	-16211		3082		
Gesamtergebnis	-5125		11658		
EBITDA weitergeführte Bereiche	29052		28594		

* Die nicht weitergeführten Bereiche beinhalten Schweden und Polen.

Konzerngewinn pro Aktie in CHF

Unverwässerter Konzerngewinn pro Aktie	1.84	1.42
Verwässerter Konzerngewinn pro Aktie	1.84	1.42
<i>weitergeführte Bereiche</i>		
Unverwässerter Gewinn pro Aktie	1.76	1.35
Verwässerter Gewinn pro Aktie	1.76	1.35

Konzernbilanz

CHF 1000	30.06.2010		31.12.2009		30.06.2009	
Flüssige Mittel	9595	1.5%	64755	8.0%	53832	7.7%
Übriges Umlaufvermögen	516593	78.9%	607955	74.8%	482656	69.3%
Anlagevermögen	128198	19.6%	139591	17.2%	160334	23.0%
Total Aktiven	654386	100.0%	812301	100.0%	696822	100.0%
Kurzfristiges Fremdkapital	358266	54.7%	497923	61.3%	376587	54.1%
Langfristiges Fremdkapital	110131	16.9%	119037	14.7%	128457	18.4%
Eigenkapital	185989	28.4%	195341	24.0%	191778	27.5%
Total Passiven	654386	100.0%	812301	100.0%	696822	100.0%

Konsolidierter Zwischenabschluss per 30. Juni 2010

Konzerngeldflussrechnung

CHF 1000	1. Semester 2010	1. Semester 2009
Gewinn weitergeführte Bereiche	10 643	8 143
Gewinn nicht weitergeführte Bereiche	443	433
Konzerngewinn	11 086	8 576
Abschreibungen	5 866	7 085
Auflösung Rückstellungen	-242	-7 893
Übrige nicht liquiditätswirksame Positionen	-382	-144
Veränderung Nettoumlaufvermögen	5 942	-6 387
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	22 270	1 237
Nettoinvestitionen in Sachanlagen	-1 551	-6 067
Nettoinvestitionen in immaterielle Werte	-5 717	-2 034
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-7 268	-8 101
Free Cash Flow	15 002	-6 864
Veränderung Finanzverbindlichkeiten	-63 417	-105 514
Bezahlte Dividenden ALSO Holding AG	-4 227	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-67 644	-105 514
Umrechnungsdifferenzen	-2 518	1 877
Veränderung Flüssige Mittel	-55 160	-110 501
Davon Geldflüsse der nicht weitergeführten Bereiche		
Geschäftstätigkeit	-288	-9 449
Investitionstätigkeit	0	0
Finanzierungstätigkeit	0	-1 349
Flüssige Mittel 1. Januar	64 755	164 333
Flüssige Mittel 30. Juni	9 595	53 832

Konzerneigenkapitalnachweis

CHF 1000	Aktienkapital	Kapitalreserven	Wertschwankungen auf Finanzinstr.	Umrechnungsdifferenzen	Gewinnreserven	Total
1. Januar 2009	6 039	44 146	-801	-13 531	144 267	180 120
Konzerngewinn	0	0	0	0	8 576	8 576
Sonstiges Ergebnis	0	0	-1	3 083	0	3 082
Gesamtergebnis	0	0	-1	3 083	8 576	11 658
30. Juni 2009	6 039	44 146	-802	-10 448	152 843	191 778
1. Januar 2010	6 039	44 146	-677	-13 468	159 301	195 341
Konzerngewinn	0	0	0	0	11 086	11 086
Sonstiges Ergebnis	0	0	162	-16 373	0	-16 211
Gesamtergebnis	0	0	162	-16 373	11 086	-5 125
Dividenden	0	0	0	0	-4 227	-4 227
30. Juni 2010	6 039	44 146	-515	-29 841	166 160	185 989

Anhang zum konsolidierten Zwischenabschluss per 30. Juni 2010

Allgemeine Grundsätze

Die für den vorliegenden ungeprüften Zwischenabschluss per 30. Juni 2010 angewendeten Grundsätze der Rechnungslegung wurden in Übereinstimmung mit dem im International Accounting Standard (IAS) 34 «Zwischenberichterstattung» und den im Geschäftsbericht 2009 ausgeführten Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden erstellt.

Ausgewählte wesentliche Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden

Die wesentlichen Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden von ALSO werden im Geschäftsbericht 2009 in Ziffer 2 im Anhang der ALSO Konzernrechnung dargelegt.

Per 1. Januar 2010 wurden verschiedene neue IFRS-Normen zur Anwendung gebracht. Neuerungen haben sich aus der Umsetzung der Änderungen von IFRS 3 revised – Business Combinations und IAS 27 revised – Consolidated and Separate Financial Statements ergeben. Die einzelnen Improvements to IFRSs für die Jahre 2008 und 2009, welche ab 2010 wirksam sind, haben keinen materiellen Einfluss auf die Rechnungslegungspraxis. Weitere Neuerungen ohne praktische Relevanz für diesen Zwischenabschluss sind:

- IFRS 1 – First-time Adoption of International Financial Reporting Standards: Structural Amendment
- IFRS 1 – First-time Adoption of International Financial Reporting Standards: Additional Exemptions for First-time Adopters (Amendment)
- IFRS 2 – Share-based Payment: Group Cash-settled Share-based Payment (Amendment)
- IAS 39 – Financial Instruments: Recognition and Measurement: Eligible Hedged Items.

Des Weiteren hat die neu anzuwendende Auslegungsrichtlinie IFRIC 17 – Distributions of Non-cash Assets to Owners keinen Einfluss auf den Konzernabschluss von ALSO.

Es sind keine zusätzlichen Änderungen bekannt, die für den konsolidierten Jahresabschluss 2010 in Kraft treten werden.

Aus der Anwendung aller umgesetzten Neuerungen haben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage bzw. die Cashflows von ALSO ergeben. ALSO wendet die neuen Regelungen jeweils zum im Standard aufgeführten Datum erstmals an.

Der auf der Grundlage von IFRS erstellte Zwischenabschluss beinhaltet Annahmen und Schätzwerte, welche die ausgewiesenen Zahlen im vorliegenden Bericht beeinflussen. Die tatsächlichen Ergebnisse können von

diesen Schätzungen abweichen. Wie im Geschäftsbericht 2009, Ziffer 2.19 dargelegt, überprüft ALSO regelmässig die Werthaltigkeit von Goodwill, immateriellen und materiellen Vermögenswerten. Zudem wird die Werthaltigkeit dieser Vermögenswerte auch überprüft, falls veränderte Umstände oder Ereignisse Bedenken über deren Bilanzwert aufwerfen. Die nach IFRS vorzunehmenden Werthaltigkeitstests können in Zukunft zu Wertminderungen führen, die die Ergebnisse des Konzerns wesentlich beeinträchtigen.

Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis per 30. Juni 2010 ist gegenüber dem 30. Juni 2009 und dem 31. Dezember 2009 unverändert.

Umrechnungskurse

Die Umrechnungskurse der für die ALSO Gruppe wichtigen Währungen haben sich wie folgt entwickelt:

		Durchschnittskurse		Abschlusskurse		
		1. Sem. 2010	1. Sem. 2009	30.06.10	30.06.09	31.12.09
EUR	1	1.43	1.50	1.32	1.52	1.48
USD	1	1.08	1.12	1.08	1.08	1.03
NOK	100	17.79	16.69	16.63	16.84	17.88

Ertragssteuern

Der Ertragssteueraufwand ist im Zwischenabschluss auf der Grundlage der bestmöglichen aktuellen Schätzungen des Ertragssteuersatzes 2010 erfasst.

Dividende

Gemäss Beschluss der Generalversammlung der ALSO Holding AG vom 10. März 2010 wurde am 17. März 2010 für das Geschäftsjahr 2009 eine Dividende von CHF 0.70 (Vorjahr: keine) je Namenaktie ausbezahlt.

Eventualverpflichtungen

Bei den Eventualverpflichtungen ergeben sich gegenüber dem 31. Dezember 2009 keine wesentlichen Veränderungen.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten.

Freigabe des Halbjahresabschlusses zur Veröffentlichung

Der Zwischenabschluss wurde vom Verwaltungsrat der ALSO Holding AG am 16. Juli 2010 zur Veröffentlichung freigegeben.

Anhang zum konsolidierten Zwischenabschluss per 30. Juni 2010

Segmentinformationen

CHF 1000	Schweiz/Deutschland		Nord-/Osteuropa		Überleitung		Konzern	
	2010	2009	2010	2009	2010	2009	2010	2009
Nettoerlös aus Lieferung und Leistung *	1 393 787	1 339 478	605 048	609 288	0	-68	1 998 835	1 948 698
Betriebsgewinn (EBIT)	21 633	23 123	2 934	1 444	** -1 381	** -3 055	23 186	21 512
in % Nettoerlös	1.6%	1.7%	0.5%	0.2%			1.2%	1.1%
Gewinn vor Steuern (EBT)	14 673	17 537	1 777	-181	-3 418	-7 078	13 032	10 278
in % Nettoerlös	1.1%	1.3%	0.3%	0.0%			0.7%	0.5%
Segmentaktiven	360 179	336 815	204 049	201 513	90 158	158 494	654 386	696 822
Vollzeitstellen per Stichtag	687	678	715	766	31	32	1 433	1 476

* Es besteht kein interner Umsatz zwischen den Segmenten.

** In der «Überleitung» auf EBIT Stufe sind im Wesentlichen Abschreibungen auf Herstellerverträgen, Kundenverträgen und Abschreibungen im Zusammenhang mit dem strategischen SAP-Entscheid enthalten. Im Weiteren sind strategische IT-Kosten oder Incentive Programme als auch ein sich positiv auswirkender Mark-up auf die Management Fees enthalten.

Der ALSO Konzern ist ein Grosshandels- und Logistikunternehmen für Informationstechnologie und Unterhaltungselektronik. Er bedient die Fachhändler und die Wiederverkäufer mit den Produkten der führenden Hard- und Softwarehersteller sowie mit IT-Verbrauchsmaterial in den Marktsegmenten «Schweiz/Deutschland» und «Nord-/Osteuropa».

Die Berichterstattung über operative Segmente erfolgt in Anwendung des Management Approach. Die Ergebnisse werden regelmässig durch den «Chief Operating Decision Maker» (CODM), Thomas C. Weissmann, CEO, beurteilt und auf deren Basis erfolgt die Ressourcenallokation.

Die Überleitung der Segmentergebnisse auf die konsolidierten Zahlen beinhaltet zentrale Aktivitäten der Holdinggesellschaften in der Schweiz und Finnland, welche nicht den Marktsegmenten zugeordnet werden. Die Zuteilung des Nettoerlöses erfolgt nach dem Standort der Rechnungsstellung. Die Aktiven beinhalten alle Bilanzpositionen, die direkt einem Segment zurechenbar sind. In den Segmentaktiven der Spalte Überleitung sind im wesentlichen Goodwill und immaterielle Werte von Hersteller- und Kundenverträgen enthalten.

Der Gewinn vor Steuern beinhaltet alle Erträge und Aufwendungen, welche im operativen Segment direkt anfallen. Darin enthalten sind zudem zentral anfallende Aufwendungen, die direkt (at arm's length) den operativen Kerngeschäften zugewiesen werden. Der Gewinn vor Steuern ist die wichtigste Steuerungsgrösse der ALSO.

Eine Anpassung der Zahlen aus dem Management Reporting zum Financial Reporting entfällt, da die interne und externe Berichterstattung den gleichen Bewertungsgrundsätzen unterliegen. Die nicht weitergeführten Bereiche sind in der Gesamtergebnisrechnung auf einer Zeile «Ergebnis nicht weitergeführte Bereiche (nach Steuern)» gezeigt und in obiger Segmentberichterstattung nicht enthalten.

Anhang zum konsolidierten Zwischenabschluss per 30. Juni 2010

Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen

CHF 1000	1. Semester 2010	1. Semester 2009
Transaktionen mit Schindler Konzern (Hauptaktionär)		
Management Fees	-1 750	-1 500
Zinsaufwand	-1 331	-1 333
Sichtguthaben	1 017	42 342
Verbindlichkeiten auf Sicht	-11 634	-2 227
Privatplatzierung langfristig	-33 000	-38 000
Transaktionen mit ALSO Pensionskasse		
Ausstehende Beiträge:		
ALSO Holding	-25	-26
ALSO Schweiz	-268	-265

Nicht weitergeführte Bereiche

CHF 1000	1. Semester 2010	1. Semester 2009
Nettoerlös aus Lieferung und Leistung	0	699
Material- und Dienstleistungsaufwand	133	-637
Bruttogewinn	133	62
Betriebsaufwand	280	389
Betriebsgewinn (EBIT)	413	451
Finanzergebnis	30	-17
Gewinn vor Steuern (EBT)	443	434
Steuern	0	-1
Gewinn nicht weitergeführte Bereiche	443	433

Die Tochtergesellschaften Polen und Schweden haben die operative Tätigkeit per 31. Dezember 2008 eingestellt. Die beiden Gesellschaften sind als nicht weitergeführte Bereiche in der Gesamtergebnisrechnung enthalten.